

Mein diesjähriger **grosser Inventur-Ausverkauf**

bietet in allen seinen Abteilungen außerordentlich große Vorteile.

Zu besonders tief herabgesetzten Preisen kommen zum Verkauf:

- | | | |
|---|--|---|
| Große Posten feinfädige Wäschetuche
10.— 5,75 7.— 5,75 | Leichte Hochsommer-Blusen
aus best. Vellö und uni Batist 29.— 19.— | 1 Posten Damen-Hemden aus solidem Hemdentuch 21.— |
| Starke Dreil-Handtücher , weiss, grau, blau
9.— 8.— 6,50 | Hemd-Blusen aus weiss Natté und gestr. Tennisstoff
69.— 49.— | 1 Posten Herren-Unterhosen , grau Trikot 5.— |
| Augendrell - Handtuch v. Stück mit roter Kante
10,50 8,50 | Fertige Damen-Kleider aus Batist u. Kar. Waschestoffen
98.— 89.— 69.— 49.— | 1 Posten Frauen-Unterjacken , grau Trikot 6.— |
| Wischtücher rot kariert sow. weiche
5.— 4,50 2,50 | Staubtücher Kostüm- Röcke aus praktisch. lodenartigen Stoffen
79.— 69.— 59.— 29.— | 1 Posten Damen-Schlupfosen
aus grau Trikot 10.— aus schwarz Trikot 17.— |

Während des Ausverkaufs: Auf alle andern nicht herabgesetzten Waren **10 % Sonder-Rabatt.**
Auf alle Stoffanzüge, Ulster, Paletots, Joppen **20 % Sonder-Rabatt.** Verkauf gegen bar, keine Anzahlung, kein Umtausch, keine Retournahme

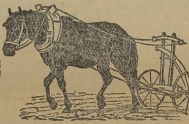
OTTO DORKOWITZ, MERSEBURG

Geschäftszeit von 8—1 Uhr
nachm. 3—6^{1/2} resp. 7 Uhr

Optikermstr. Fischer
MERSEBURG, Markt 24.
Fachmann für wissenschaftlich richtige Augengläser
Erstes optisches Spezial-Geschäft am Platze

Pferdehandlg. R. Juckoff
Fernspr. 515 Merseburg Neumarkt 42

Ab heute stehen
mehrere 4- u. 5-jährige
thüringische u. belgische
Arbeitspferde
in früherer Auswahl
sehr preiswert zum Verkauf.



Eine Gelegenheit

wirkliche Qualitätswaren
zu unvergleichlich billigen Preisen
zu kaufen, bietet Ihnen mein jetziger

Umzugs-Ausverkauf!

Die Preise liegen vielfach
weit unter Einkauf!
Prüfen Sie die Qualitäten!
Vergleichen Sie die Preise!

Merseburg, Am Neumarkts-
tor 1. **Otto Wirth,** Merseburg,
Am Neumarkts-
tor 1.

Von Sonntag, den 10. d. Mts., ab steht wieder ein großer Transport nur der besten ostfälischen

Kühe u. Färsen
hochtragend und fruchtbar, mit kalber, vorzüglichem Milchvieh, darunter gute Stockkühe, recht preiswert bei mir zum Verkauf.

H. Heydenreich, Grumpa b. Mäheln.
Telephon 39. — Telephon 99.

Aus offiziellen Zuchtgebieten direkt importiert
stehen von Sonntag, den 10. d. Mts. ab

40 Stück altererhaltigste u. schwere

Milchkühe
famie hochtragende Kühe und Färsen in ganz seltener Qualität zu solchen Preisen bei mir zum Verkauf.

Louis Mürrberger,
Zuchtgeschäft, Merseburg. — Tel. 28. — Halleische Str. 10/12.

Gaision-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen in allen Abteilungen.

Franz Ebert

Größtes Spezialhaus für Damen-, Backstich- und Kinderkonfektion in Sachsen
Leipzig.

Die Tatsachen beweisen!

den unbestreitbaren Erfolg der Reklamierfähigkeit im
„Merseburger Korrespondent“.

Chrenmal

für die Gefallenen des 8. Thüringischen
Infanterie-Regiments Nr. 153

Aus Angehörigenkreisen des ehemaligen 8. Thür. Inf.-Regiments Nr. 153 ist angeregt worden, den für das Vaterland gefallenen und gestorbenen Helden unseres lieben alten Regiments 153 ein würdiges Chrenmal in Merseburg zu errichten. Alle alten 153er, sowie alle Freunde und Gönner unseres ehemaligen Regiments werden gebeten, hierzu schnell und reichlich zu geben.

Beiträge erhitte mir an die Allgemeine Deutsche Kreditanstalt Einlage & Co., Altenburg, auf Konto „Chrenmalauschuss des ehem. Inf.-Regts. 153“, oder auf unter Postfachkonto Leipzig 24 608 „Chrenmalauschuss des ehem. Inf.-Regts. 153“.

Allen Oberen sei schon an dieser Stelle im voraus herzlich gedankt.
Der Chrenmal-Ausschuss:
Schilles, Grüner, Hainfeld, Junfer, Köhler, Krahnert, Menner, Wollus, Freiherr Knauth, v. Schack, Schenk, Schmidt, Teichmann.

Vorteilhafteste Bezugsquelle

- für alle
Männlicher Herren-Codenmäntel
Ma. 480.— 450.— 350.— 310.— 275.—
Damen-Codenmäntel neu aufgenommen. 380.—
Codenjungen, Codenhöfen, Coden-Sportanzüge
180.— 160.— 240.— 240.— 840.—
Gummimäntel in Continental u. Franbon 480.—
Grnst Rulfes, Tuchhandlung Herren-Moden
jetzt Gotthardstraße 16 Fernruf 421.

Landwirte

bedarfisiert die Ställe zum Schutz gegen Zeugen und reinigt Cuer Vieh von jeder
Läuseplage
in 1 Stunde u. Garantie mit „Kompa“ B. Radikalmittel geg. Kopf- u. Kleberläuse samt Brut Nissen. Zu haben in der „Ritter-Dragerie, Werner Walsfeldt.“

Preuß. Südd. Lotterie

Ziehung der 1. Klasse 18. (244) Lotterie am 12. und 13. Juli. Lose noch zu haben.
Ferner: Lose (M. 8,00) zur Bankl. Group-Lotterie für Deutsche Staatslotterie Ziehung 15. u. 16. August Halleische Str. 25.
Von heute abend
frische hausgeschlachte Wurst und Schweinefleisch
Anfang für 8.
Empfehle prima
Bochfleisch
Sternberg, Feuerer Str.
Monte, Freitag.
Schlachte
Rich. Tepper, Neumarkt 45
Quittungs-Bücher
für Miete, Zinsen, Pacht hält vorräthig
Geschäftsstelle des „Merseburger Korrespondent“.

Für unsere Leser!

Sommer-Zajchen-Fahrplan
mit neuen Fahrpreisen!
Vorzugspreis 2 Mark.
„Merseburger Korrespondent“, Kleine Ritterstr. 3. Kleine Ritterstr. 3.

Sonder-Angebot bis 15. Juli.

Ein Posten blaue Tuchfliegermützen:

Serie I etwa 10 Dgd. Stk. M. 20.—	Serie II etwa 10 Dgd. Stk. M. 25.—	Serie III etwa 20 Dgd. Stk. M. 29.—	Serie IV etwa 15 Dgd. Stk. M. 32.—	Serie V hellblau Stk. M. 38.—
---	--	---	--	-------------------------------------

Blaue Tuchmützen
Andere Ausführung M. 39.—
Hattensform, mit echt Leder und Schür M. 48.—

J. G. Knauth & Sohn.

Salamander-Stiefel

in großer Auswahl.
Ferner empfehle:
Boxcell- Herren- Schürstiefel von M. 115.— an
Damen- Schürstiefel von M. 100.— an
Damen-Prom.-Schürstiefel v. M. 75.— an
Kinder-Schürstiefel 31-35 v. M. 50.— an
27-30 v. M. 45.— an
Markt 12 R. Schmidt Markt 12

Neuregelung des Sehammenwesens.

Von Staatsminister a. D. Sisch.

An allernächster Zeit wird sich der preussische Landtag mit der Neuregelung des Sehammenwesens beschäftigen. Der Gegenstand ist bereits dem Staatrat zur gutachtlichen Aeusserung unterbreitet, so dass seine Erledigung unmittelbar bevorsteht. Wenn die Regierung wiederholt auf die Notwendigkeit der Neuregelung hingewiesen hat, so ist dies durch den Umstand bedingt, dass die Sehammen in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind, welche die Sehammen in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind, welche die Sehammen in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind...

Der jetzt ausgearbeitete Gesetzentwurf sieht wie folgt aus: Der Sehammenbesitzer hat das Recht, die Sehammen in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind, welche die Sehammen in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind...

Der neue Entwurf sieht einen Mittelweg ein, er will einmal auch wieder eine angemessene Verteilung der Sehammen bringen, andererseits aber auch die Sehammenbesitzer in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind, welche die Sehammen in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind...

Die Freiwilligen werden die Sehammen in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind, welche die Sehammen in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind...

Anders soll die Stellung der Sehammenbesitzer in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind, welche die Sehammen in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind...

Die Sehammenbesitzer in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind, welche die Sehammen in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind...

Die Sehammenbesitzer in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind, welche die Sehammen in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind...

Die Sehammenbesitzer in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind, welche die Sehammen in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind...

Vertagung des Reichstags bis 6. September.

Stellungsbekanntmachung.

Berlin, 7. Juli.

Eine Reihe weiterer Vorlesungen wird ohne Debatte in allen drei Lesungen am 8. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden. Der Reichstag wird am 8. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden...

Die Verhandlungen über die Sehammenbesitzer in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind, welche die Sehammen in der Provinz Preussen in der Hauptsache durch die Sehammenbesitzer in der Hand sind...

Zwei Werten.

Auf dem Wege sah ich meine Augen in London hatten. Die Augen sah ich meine Augen in London hatten. Die Augen sah ich meine Augen in London hatten...

Zur Wechten liegt das ganze Land. Still, friedlich, im Sonnenlicht. Abende stehende, trauernde Obstbäume, Weiden und Wälder. Abende, arbeitende Menschen. Ich fühle, hier herrscht auch Arbeit, aber die der Wechten, gesund, froh und froh macht. Zurückbleibe, Tagend und Nacht meinen hier...

Aus dem amerikanischen Frauenleben.

Von Toni Garten-Scende.

Die Grundzüge der sozialen und wirtschaftlichen Unabhängigkeit, der Berufstätigkeit neben der eigentlichen weiblichen Ausbildung, der Selbstständigkeit und der Gewerkschaftlichkeit in der Ehe, des politischen wie literarischen Engagements — alle diese neuen Grundzüge des Frauenlebens sind hier zu finden. Wie die Unabhängigkeit und die Berufstätigkeit in einzelnen recht verschiedenen, wenn zu verschiedenen Umständen sich ein Volk von dem andern. Der berufstätige und gewerkschaftliche Unterchied ist ein solches Merkmal, das die Amerikanerinnen von den amerikanischen Frauen und die allgemeine Erziehungsidee in Amerika — für beide Geschlechter — ist. Die Amerikanerinnen und die Amerikanerinnen sollen unter allen Umständen die gleichen Rechte haben. Die Amerikanerinnen sollen unter allen Umständen die gleichen Rechte haben...

Die Amerikanerinnen sollen unter allen Umständen die gleichen Rechte haben. Die Amerikanerinnen sollen unter allen Umständen die gleichen Rechte haben...

Die Amerikanerinnen sollen unter allen Umständen die gleichen Rechte haben. Die Amerikanerinnen sollen unter allen Umständen die gleichen Rechte haben...

Ein Regierungsvertreter bittet, den Antrag im Augenblick zurückzustellen, um das schließliche Zustimmensvermögen der Vorlage nicht zu gefährden. Der unabhängige Antrag wird dann abgelehnt und die Vorlage in der Ausschussfassung angenommen.

Die Unabhängigen sind die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die Unabhängigen sind die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Das Haus verlegt die Genehmigung zur Erörterung der Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Das Haus verlegt die Genehmigung zur Erörterung der Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Die erste Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die erste Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Die zweite Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die zweite Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Die dritte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die dritte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Die vierte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die vierte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Die fünfte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die fünfte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Die sechste Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die sechste Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Die siebte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die siebte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Die achte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die achte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Die neunte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die neunte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Die zehnte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die zehnte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Die elfte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die elfte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Die zwölfte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die zwölfte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Die dreizehnte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die dreizehnte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Die vierzehnte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die vierzehnte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Die fünfzehnte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage. Die fünfzehnte Vorlage bezieht sich auf die Wachsenhilfe und Wachsenhilfevorlage...

Preussischer Landtag.

Berlin, 7. Juli.

Abgeordneter Dr. von Fries stellt bei Eröffnung der Sitzung mit, daß über die Berechtigung der Frau zum Wahlrecht die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Der Rotet für 1921 wird dem Haushaltsausschuss überreicht. Der Rotet für 1921 wird dem Haushaltsausschuss überreicht...

Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird. Die Kommission der Abgeordneten am 12. Juli im Reichstagsgebäude stattfinden wird...

Angelagen.

Die Aufnahme der...

Mus auswärts.

Anneliese Heinrich, Halle...

Möbl. Zimmer

an anständigen anpru...

Laden mit Wohnung

gehört mögl. Schmale Str...

Wohnungstausch.

Sauche meine 3 Zimmer...

Wer tauscht mit Wohnung

von Merseburg u. Leuch...

Eine kleine Wohnung

St. N. u. N. gegen grüße...

Wohnungstausch.

Stube, Kammer, Küche...

1 neues Wohnhaus

mit etwas Land und Ob...

Leere Glasballons und Korbflejen

ja. 25-50 Liter fassend...

1 P. neue Militärstiefel

mit Doppelsohlen, Gr. 28...

1 Paar Damenstiefel, Gr. 41

1 Paar r. Mädchenstiefel, Gr. 37

1 Fohlen

Fuchsengesicht, 1/2 Jahr alt

Ein mod. Kinderwagen

zu verkaufen. Kennziffer 15

1 guterb. Steffehorn

billig zu verkaufen. Zu er...

2 gute Mandolinen

tadellos in Bonart u. vorz...

1 gute prima Futterfeste Ferkel

sowie mittlere Läufer...

Sonntag, den 10. Juli 1921 (7. n. Trinitatis).

Gesammelt wird eine Kollekte für das Waisenstift...

Es predigen: Dom. Vorm. 10 Uhr: Diakonus Wunke.

Stadtk. Vorm. 10 Uhr: Pastor Werber.

Ev. Männer- und Jugendverein.

Sonntag 8 Uhr: Chorale singt aus.

Mittwoch 8 Uhr: Serenata singt aus.

Landeskirchliche Gemeinschaft.

Christliche Versammlung Blankestraße 1.

Sonntag 3 Uhr: Bibelstunde.

Sonntag 8 Uhr: Coangel, Verkündigung.

Katholische Kirche. Sonntags: 6 Uhr: Beichte.

Sonntags: 8 Uhr: Beichte.

Volksbibelklub Frauenmitgliedschaft Schulstr. 3

Gesamt Sonntags von 11 1/2-12 1/2 Uhr.

Die glückliche Geburt eines Mädchens

zeigen hierdurch dankbar an Kultur-Bauskretär

F. Mai nebst Frau Trudo geb. Markgraf.

Merseburg, den 6. Juli 1921.

Ihre Vermählung

beehren sich anzuzeigen Paul Koch u. Frau

Susanne geb. Kallina.

Benndorf, den 9. 7. 1921.

Obst-Verpachtung.

Der Gartenanhang an den Bäumen der Straße

Leipzig-Dürrenberg km 0,0 bis 0,8 am Ende des Straßens

besitz bei Dürrenberg am Bach - Acker und Wiesen -

und der Löhner Sollstraße km 3,5 und 5,400 zwischen

dem sogenannten Liebenstein und Schladbach -

Acker und Wiesen - fast Donnerstag, den 14. Juli 1921, vormittags 10 Uhr

im Gasthof „Zur Eisenbahnstraße“ in Dürrenberg

öffentlich verpachtet werden. Bedingungen werden im

Vertrag bekannt gemacht. Dürrenberg, den 4. Juli 1921.

Dahdorf, Straßenmeister.

Drucksachen jeder Art

für Geschäfte und Privatbedarf sowie

Broschüren, Formulare, Zeitschriften, Kontobücher usw.

Preisstellung in moderner u. geschmackvoller Ausführung

Buch- und Akzidenz-Druckerei Th. Rössner, Merseburg S.

Kleine Ritterstraße 3. Setzmaschinen-Betrieb Elgense Buchbinderei

Reichsvereinigung ehem. Kriegsgefangener

Veranstaltung Merseburg.

Wir weisen unsere Kameraden, ein...

mal nach hien.

1. Stiftungsfest

Sonnabend: Unterhaltungs- u. Theater-Abend.

Sonntag nachm. ab 3 Uhr: Garten-Konzert u. Ball.

Der Fest-Ausschuß.

Tivoli.

Sonntag, den 10. d. M., von nachmittags 3 Uhr ab

großer Ball.

Erstklassige Musik. G. Erdmann.

Arbeiter-Redf.-Verein „Frisch auf“

Merseburg.

veranstaltet Sonnabend, den 9. Juli, abends

7 Uhr in der „Bismarck-Bar“ sein

Kränzchen

wozu alle Sportsfreunde herzlich ein-

geladen sind. Der Vorstand.

Strandschlösschen.

Sonntag, den 10. d. M., von nachm. 3-7 Uhr.

Sommerfest.

Von abends 7 Uhr an Ball bei vollem Orchester.

Es ladet ein Der Wirt

Auf z. Regimentstage der 453er!

Unter diesjähriges Sommerfest

findet am Sonnabend, den 9. Juli, im Wald-

fester Saale (an der Dürrenbergstraße) statt.

Von nachmittags 5 Uhr: Garten-Konzert.

Abends 7 Uhr: Unterhaltung auf Ball.

Unter wofcher Umkleungsnummer Kamerad

Fredy Weist hat seine Widmung zugesagt.

Um recht zahlr. Zutretenden, auch der Kameraden

aus Merseburg bitten. Der Vorstand, 3. St. Helfmann.

Bereinshaus Krautzstr. 14

Heute abends von 7 Uhr ab

Deffentlicher Ball.

wozu freundlichst einladet F. Thon.

Schießklub Meuschau.

Sonntag, den 10. d. M., von nachm. 3 Uhr ab

BALL

im Speisesaal des Gasthof.

Stierzu ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Bergschenke.

Sonntag, den 10. Juli, Kinderfest

Ballmusik 3. Ohme.

Dazu ladet freundlichst ein

Rheingold

Konzertcafé :: Weindiele

Likörstube : Speiserestaurant

Eröffnung demnächst

B. C. Preuden C. F.

Gründet 1901. Sonntag, den 10. Juli 1921.

Familienausflug nach Dürrenberg

Abfahrt im Gasthof „Zur Eisenbahnstraße“

Abfahrts 1 Uhr mittags von Merseburg.

Der Vorstand.

V. I. L. Wanderung

Köpen-Naumburg

Abfahrt 5,37 bis Köpen.

Der Vereinsauschuß.

V. I. L. Monats-

Verammlung

im Vereinshaus.

Schießklub

Merseburg.

Sonntag, den 10. Juli, Familienausflug

mit Musik nach Köpen.

Dai, allerlei Beihilfen, Abmarsch pünktlich 11 Uhr

mittags. Fremde und Kameraden der Vereins zum

Anfallst bereit, willkommen. Bei unangenehmer Witterung

ganzmiltig, Delammungen im „Euchliger Hof“.

Der Vorstand.

Ev. Mädchenbund

St. Margi.

Sonntag nachm. 3 Uhr

Sommerfest im „Strandschlösschen“.

Abfahrts 1 Uhr mittags

von Merseburg.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr

1. Turn-Komp. Sonntag, den 11. Juli 1921,

abends 8 Uhr, Uebung im Gerätehaus

Der Vorstand.

Maurer

zum Bau der Städtischen Brauerei, Subkammer

Flächenholz, Stat. Werra sind finden sofort dauernd

Verfügbaren. Zu werden auf der Baustelle d. Polster

Meister.

Theodor Stendel, Maurer u. Zimmermeister, Neumelnsen Nr. 4.

Guten Knecht stellt sofort ein Köpichen Nr. 37.



Stenographenverein „Gabelberger“

Sonntag, den 10. Juli, von nachm. 4 Uhr ab

Tanzkränzchen

in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

in Gesellschaft verbunden in Gesellschaft verbunden

Der Berliner Correspondent

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Verleihen Sie sich den Inhalt des Blattes für den Kreis Merseburg...
Geschäftshaus: Kleine Dittterstr. 3.

Anzeigenpreis: für den abgehängten Blätterraum 20 Pf.,
für den abgehängten Blätterraum 20 Pf., für die übrigen 10 Pf.
Verantwortlich: Leipzig 37070.
Vertrieb: Redaktion 321, Geschäftshaus 466.

Ar. 157 Freitag den 8. Juli 1921 48. Jahrg.

Oberösterreich nicht befreit!

Der deutsche Selbstschutz hat gemäß den getroffenen Vereinbarungen das oberösterreichische Abkommensgebiet verlassen und wird aufgelöst. Die polnischen Infanterien, soweit sie aus Klagenfurt stammen und sich in geschlossenen Formationen noch auf oberösterreichischen Boden befinden, haben das Land ebenfalls verlassen. Augenscheinlich ist also den Umständen, als ob Oberösterreich nunmehr befreit wäre, augenscheinlich ist die Autorität der Interalliierten Kommission wieder hergestellt. Nach allen Nachrichten der letzten Tage aber steht es noch nicht so aus, als ob das österreichische Land bereits die Befreiung erlangt hätte. Die polnische Exerzierung wird in ihren schrittweisen Greifmaßnahmen noch fort. Alle Nachrichten bestätigen es auch, daß die militärischen Kampforganisationen der Aufständischen noch fortbestehen, daß die Waffen der Infanterien nur zerstreut sind, um zu gelegener Zeit wieder herangezogen zu werden. Und auf polnischer Seite spricht man in auch bereits ganz offen vom vierten Aufstand in Oberösterreich. Die von der Interalliierten Kommission erlassene Anweisung zur Wahrung der Neutralität, die geeignet gewesen wäre, beruhigend zu wirken. Auf deutscher Seite hat man nunmehr erwarten müssen, daß sich zum mindesten diejenigen, die für diesen Aufstand verantwortlich sind, auch zur Neutralität gezwungen worden wären. Statt dessen müssen wir erleben, daß Österreich als entzerrter Sohn der oberösterreichischen Erde und seine Freunde aus Polen, die so wachsam sind über Oberösterreich gebracht haben, nach wie vor im Lande bleiben können, und daß sie dadurch Gelegenheit haben, ihr ungeliebtes Ziel fortzusetzen. Für alle diese Dinge ist nach dem Wortlaut des Versailles-Vertrages ja die Interalliierte Kommission verantwortlich. Der Vertrag kann aber nichts daran ändern, daß wir uns in höherem Sinne für das Schicksal Oberösterreichs verantwortlich fühlen müssen, denn weil Oberösterreich ein deutsches Land ist und seit Jahrhunderten mit Deutschland verbunden war.

General Hoeler über die Lage.

Düsseldorf, 7. Juli. General Hoeler wollte am gestrigen Mittwoch in Döbeln. Der oberösterreichische Vertriebsleiter der „Deutschen Wehrmacht“ General Hoeler hat sich am gestrigen Mittwoch in Döbeln zu befragen. General Hoeler führte zu der jetzt aktuellen Frage der Räumung Oberösterreichs, eine aus: „Die Morgen- und Nachmittagsblätter liegen mir vor und ich bin sehr glücklich, daß Sie die politische Lage in so großer und genauer Kenntnis verfolgen. Die Polen sind, entgegen den Voraussagen, mit Waffen und Geld über die Grenze gezogen. In dieser Beziehung der Waffen besitzt die große Mehrheit der Deutschen. Der Rückzug und die Auflösung des deutschen Selbstschutzes haben sich vollkommen planmäßig vollzogen. Die Deutschen haben abendungsgehemmt die Waffen abzugeben. Die Waffenkassen, die von uns aus der Hilfe nicht sind, haben in ihre Heimat. Der Selbstschutz hat sich in der Heimat aufgelöst. Die Frage des Vertriebsleiters: „Nehmen, wenn die Oberste Rat tritt eine für Deutschland günstige Lösung, ist die nicht im letzten Augenblick zu entscheiden. Die Frage ist, ob man jetzt seitens der Alliierten allenfalls Waffen beschaffen kann. Waffen aber selbstverständlich nur bei Deutschen erbeutet werden; die polnischen Waffenlager haben sich bekanntlich nicht.“ Der „Deutsche“ Korrespondent fragte weiter: „In mehrheitlich polnischen Wäldern und auch in dem demontierten macht sich hin und wieder die Befreiung geltend, daß wir nicht der Selbstschutz reaktionäre Tendenzen verfolgen, daß es aber im Selbstschutz keine reaktionäre Tendenzen gebe.“ Darauf der General: „Wir sind keine militaristische Organisation, sondern ein Volksgewehr. In einem solchen Sinne alles zusammen, darunter auch solche Elemente.“ Von Seiten der Führung wird ebenfalls alles getan, die Hilfe zu leisten. Von internationaler Bedeutung sind sie überhaupt nicht. Reagierende Behauptungen braucht man im Hinblick auf das Selbstschutzes nicht zu haben.“

Der Grund von Weutchen.

Die Franzosen haben ihre diplomatischen Maßnahmen in Weutchen noch nicht wieder rückgängig gemacht. Die französische Presse fordert das Fortbleiben der Sanctionen aus dem Deutschen Reich, obwohl Deutschland doch nur seine handelsrechtliche Verantwortung für die Normen erfüllt trägt. Außerdem soll die Section der Weid- und des erziehlichen französischen Wälders einen Generalstab in Genf erhalten haben. Es wäre also durchaus möglich, daß der Major Montclair aus Unvorsichtigkeit oder auch mit Absicht von einem französischen Soldaten erschossen worden ist. Da aber außerdem französische Waffen in polnischen Händen sind, so ist es auch nicht ausgeschlossen, daß ein polnischer Schütze der Täter war. Nebenfalls bestehen die Möglichkeiten, und es ist darum in hohen Maße verheißungsvoll, daß der „Deutsche“ den Vorbehalt gemacht hat, daß die Entscheidung zu nehmen. Nach der Normenentscheidung für ausstehende Politik hat sich erneut gegen die Aufhebung der Sanctionen erklärt, während in der Normenentscheidung der Streikminister befreit wurde, welche Zustimmung die französische Regierung für die Genehmigung des Streiks erklären wird. Die handelsrechtliche Lage wird also selbst von einer Streikminister wie dem amerikanischen Wälders der Sommer nicht verortet. Es ist im übrigen festzuhalten, wenn man es in Paris so darstellt, als ob die deutsche Presse über die Zeit vollständig die benötigte Öffentlichkeit nicht hat, so liegt es doch sehr nahe, daß die Sanctionen, die ausgesprochen werden, noch die Schuldfrage gelöst ist. Weutchen, 7. Juli. Heute morgen fand die feierliche Übergabe der Reife des am Montag in der neuen Solone erzielten französischen Nationalkommandanten Major Montclair statt. Die Reife wurde zunächst am Militärtribunal in Weutchen befragt.

Die Sanctionen das Grab unseres Wirtschaftslebens.

Düsseldorf, 8. Juli. (Gr.) Die fortschreitende Zählung unseres Wirtschaftslebens durch die Sanctionen wird durch einen Bericht der Döbelner Regierung erwiesen. Nach einem früheren Bericht waren bis Ende Mai 72 Stilllegungen und Betriebsstilllegungen im Bergbau, 100 in der chemischen Industrie und 100 in der Textilindustrie in der Provinz zu verzeichnen. Nach dem neuen Bericht sind in der Zeit vom 1. bis 24. Juni weitere 27 Betriebe stillgelegt oder eingestellt worden, ohne daß es möglich gewesen wäre, die Einstellung von Arbeitern vor Ablauf der Sperrfrist zu verhindern. Die verhängnisvollste noch ist der Umstand, daß angeblich von etwa 500 000 Arbeitern in Fabriken und anderen Betrieben etwa 200 000 zur Arbeit müßig sind. In dem Bericht wird darauf hingewiesen, daß nach den der Industrie verfügbaren Mitteln und der Möglichkeit auf eine Erhaltung des Wirtschaftens für den Bezirk zu rechnen ist, falls die erweiternde Befreiung wieder aufgehoben wird und die Stilllegungen beibehalten werden.

Die Sanctionen sind unter den Sanctionen. In Colmar fand eine große Versammlung der französischen Arbeiter (süder Zentrum) statt, in der die Abgeordneten Wigger und Brogta sprachen. Nach dem „Kämpfer“ (Nr. 147) billigte der Abgeordnete Wigger die französische Außenpolitik nicht, besonders nicht die Haltung in der oberösterreichischen Frage. Er verzweigte auch die Beibehaltung der Sanctionen gegen Deutschland, weil darunter auch die Stilllegungen in erster Linie zu leiden hätten. Der Abgeordnete Brogta behauptete die immer noch bestehenden Fragen der Reparation, der Reparation und der einheimischen Wälders. Zum Schluß erklärte er, die Politik des Mittelraums und des Hafens müßte endlich aufhören und durch eine Politik der Annäherung an Deutschland ersetzt werden.

Der Kreisling Weiz gegen die Sanctionen. Neuchâtel, 8. Juli. (Gr.) Am gestrigen Abend des Kreislinges fand ein großer Meeting statt, an dem alle Parteien des Kreislinges teilnahmen. Die Teilnehmer erklärten, daß die Sanctionen ein großer Schaden für die Wirtschaft sind und daß sie durch die Sanctionen ein großer Schaden für die Wirtschaft sind. Die Teilnehmer erklärten, daß die Sanctionen ein großer Schaden für die Wirtschaft sind und daß sie durch die Sanctionen ein großer Schaden für die Wirtschaft sind. Die Teilnehmer erklärten, daß die Sanctionen ein großer Schaden für die Wirtschaft sind und daß sie durch die Sanctionen ein großer Schaden für die Wirtschaft sind.

Die Unternehmung über die Erinnerung Montclair's erlosch, daß die Regel aus der Selbstschutz genommen ist. Der Wälders soll ein wichtiger Schritt, früherer Infanterie, sein. Die Unternehmung über die Erinnerung Montclair's erlosch, daß die Regel aus der Selbstschutz genommen ist. Der Wälders soll ein wichtiger Schritt, früherer Infanterie, sein. Die Unternehmung über die Erinnerung Montclair's erlosch, daß die Regel aus der Selbstschutz genommen ist. Der Wälders soll ein wichtiger Schritt, früherer Infanterie, sein.

Neue englische Truppen in Weutchen. Weutchen, 8. Juli. Größere Verbände englischer Truppen sind vorgestern nachmittags 1 Uhr hier eingetroffen. Der Stadtkommandant und der Kreisinspektor von Weutchen-Erbt versammelten folgende Kundmachung: Keinerlei Kundmachungen der Bürgerwehr sind beim Durchmarsch der englischen Truppen gestattet. Jede Annäherung wird erwidert.

Deutscher Militär in der Interalliierten Kommission. Sinsburg, 8. Juli. Die deutsche Bevölkerung des Kreises Sinsburg hat an die Interalliierte Kommission telegraphisch einen Brief gerichtet, in dem es heißt, daß seit, nachdem die Haager Konferenz hier hätte vollzogen sein müßte, die Alliierten nicht in letzter Zeit gefesselt haben. Die Sanctionen sind noch voll von Infanterien, die sich überall die politische Gewalt anmaßt. So ist in der Gesamtheit die französische Regierung, die französischen Kreisinspektoren eine aus den Alliierten bestehende Generalinspektion angesetzt worden. Selbst in Sinsburg seien Stilllegungen und Stillhaltungen von Büchsen in der Tagesordnung. Der französische Wälders Wälders hat nach dem Bericht Sinsburg befragt. Der Wälders befragt die französische Regierung der französischen Kreisinspektoren und den Einmarsch interalliierte Truppen und zwar lediglich Italiener und Engländer.

Die Grenztruppe im besetzten Gebiet.

Berlin, 8. Juli. (Gr.) Von einer Anzahl Abgeordneter der Deutschen Volkspartei ist folgende Antrag in Reichstagen eingebracht worden: Der Reichsregierung der Besatzungsbehörde in Düsseldorf hat einen Befehl erlassen, in dem von der Industrie gefordert wird, den Besatzungsstunden die Betriebe zur Verfügung zu stellen. Die Befreiung soll in Truppen von 20 Mann erfolgen. Die Befreiungen werden verweigert, die geteilten Rührer zu stellen. — Wir fragen die Reichsregierung, was sie zu tun gedenkt, um solche Willkür zu verhindern.

Wanderungen des Versailles-Vertrages in Amerika.

Washington, 8. Juli. (Gr.) Nach einer Meldung der Chicago Tribune aus Washington hat Präsident Harding den Generalstaatsanwalt Clegg mit der Aufgabe betraut, die Friedensverträge mit Deutschland vorzulegen und die Bedingungen des Versailles-Vertrages aufzuzeigen, die auf seine Annahme in den USA zu sein. Der Vertrag soll in Truppen von 20 Mann erfolgen. Die Befreiungen werden verweigert, die geteilten Rührer zu stellen. — Wir fragen die Reichsregierung, was sie zu tun gedenkt, um solche Willkür zu verhindern.

Eine neue Niederlage der Griechen.

Konstantinopel, 8. Juli. (Gr.) Die griechische Armee, die in der Gegend von Bursa stationiert war, hat eine Niederlage erlitten. Die griechische Armee, die in der Gegend von Bursa stationiert war, hat eine Niederlage erlitten. Die griechische Armee, die in der Gegend von Bursa stationiert war, hat eine Niederlage erlitten.

Der Wälders wieder eingetroffen. Döbeln, 8. Juli. Seit dem 6. Juli befehlt für die Ein- und Ausreise von Weutchen nur noch der Wälders, was es von oberösterreichischen Wälders eingetroffen war. Die Wälders müssen also wieder das französische Wälders tragen.

Wiederannahme des Bahnhofs. Sinsburg, 8. Juli. Die Übernahme des Bahnhofs hat sich bis gestern nachmittags 4 Uhr beendet und erfolgte Gegenwart eines interalliierten Kommando, von Vertretern der deutschen Eisenbahn, sowie der früheren polnischen Eisenbahnbehörde. Um 6 Uhr 18 Min. wurde der erste Schnellzug aus Berlin den Bahnhof Sinsburg. Der gesamte Güter- und Personenverkehr ist seit gestern nachmittags 4 Uhr wieder ausgesetzt.



Nach dem Bericht Sinsburg befragt. Der Wälders befragt die französische Regierung der französischen Kreisinspektoren und den Einmarsch interalliierte Truppen und zwar lediglich Italiener und Engländer.